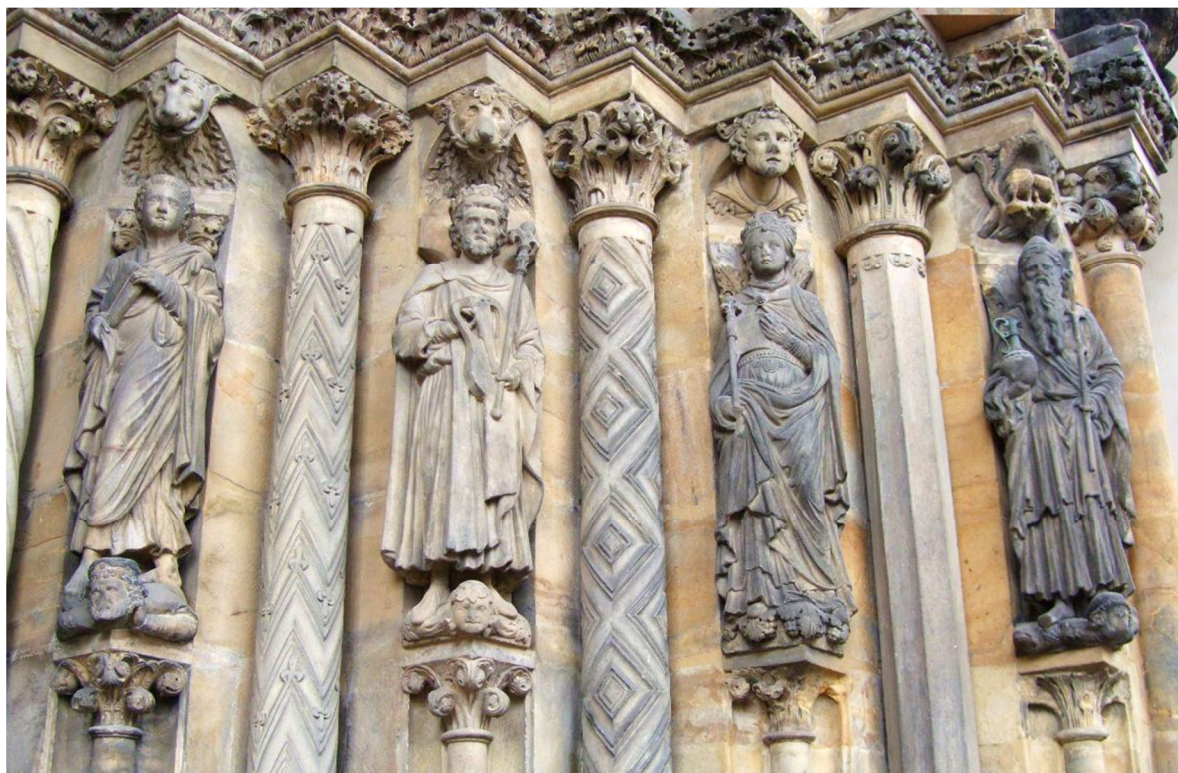


Sächsische Hallenkirchen

In Kooperation mit dem Zentral-Dombau-Verein zu Köln

Fachleitung: Prof. Dr. Barbara Schock-Werner, Dombaumeisterin i.R.

Reisetermin: 21.06. – 27.06.2019



Freiberger Dom - Goldene Pforte CCBYSA Praca wasna-at-wikimeida.commons

Diese Reise führt Sie durch das **schöne Sachsen** und seine **reiche Kirchenwelt**. Charakteristisch für die zahlreichen spätgotischen Hallenkirchen sind ihre großen, weiten dreischiffigen Räume, die durch **figurierte Gewölbe** abgeschlossen werden. Phantasievolles **Maßwerk** füllt die Fensteröffnungen, und durch **beeindruckende Steinarbeiten** versuchten die Architekten der Spätzeit ihre Meisterschaft zu beweisen. Von **Altenberg** und **Annaberg-Buchholz** aus erkunden Sie die umliegenden Städte. Zu den großen, berühmten Kirchen in **Annaberg**, **Schneeberg** und **Pirna** gehören heute auch die jenseits der Grenze, in Tschechien, stehenden: in Osek, Litomerice und Most. **Orgelmusik** und **Schlossbesuche** runden das Programm ab.

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70
Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98
www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Köln – Dresden – Altenberg

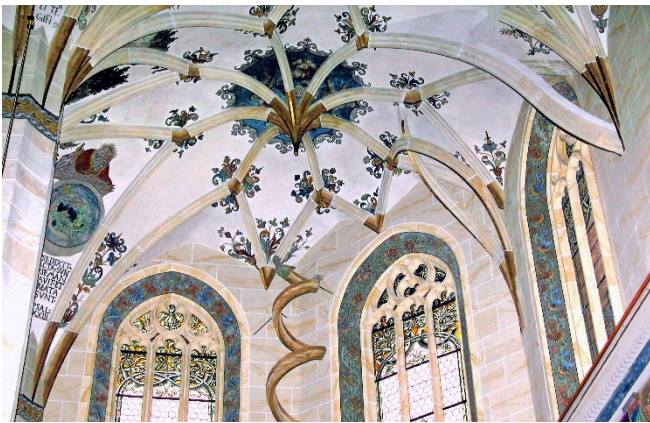
Flug mit Eurowings von Köln nach Dresden (andere Abflughäfen auf Anfrage).

Vom Flughafen geht es im modernen Fernreisebus weiter bis nach Dippoldiswalde.

Sie besuchen die **Stadtkirche St. Marien und Laurentius**. Zunächst wurde die Marienkirche als romanische Basilika errichtet, von der nur noch die unteren Stockwerke des Turms mit dem Hauptportal der Kirche erhalten sind. Um 1500, nach den Zerstörungen in den Hussitenkriegen, wurde sie als gotische Hallenkirche wieder aufgebaut. Weiterfahrt nach Altenberg-Schellerhau und Hotelbezug für 3 Übernachtungen.

2. Tag Pirna und Schloss Weesenstein

Pirna hat mit seinem Marktplatz eines der bemerkenswertesten sächsischen städtebaulichen Ensembles, in welchem ursprüngliche Renaissancestrukturen mit barocken Elementen verschmelzen. Noch heute erleben Sie das Panorama des Marktplatzes fast ebenso, wie ihn Mitte des 18. Jh. Canaletto in seinen weltberühmten Stadtansichten gemalt hat. Die **Stadtkirche St. Marien**, eine dreischiffige Hallenkirche mit trutzigem 60 m hohem Turm, prägt seit Jahrhunderten das Stadtbild. Sie wurde 1502–1546 durch Peter Ulrich errichtet. Der weite und freie Raum wird von achteckigen Pfeilern geteilt und durch ein reiches Sternengewölbe überspannt, das im Chor in Schlingrippen überführt wird.



Pirna Marienkirche CCBYSA Jörg Blobelt-at-wikimedia.commons

Ein Besuch der **Kirche St. Heinrich** schließt sich an. Um 1300 gründeten Dominikanermönche von ihrem Leipziger Mutterkloster aus eine Niederlassung in Pirna. Der ursprünglich langgestreckte flachgedeckte Saalbau wurde im 14. Jh. zu einer zweischiffigen Hallenkirche umgebaut.

Am Nachmittag fahren Sie zum **Schloss Weesenstein**. Um 1318 erstmals urkundlich erwähnt, wandelte sich die Anlage von einer wehrhaften Feste zum repräsentativen Landadelssitz. Im 19. Jh. war das Schloss in Privatbesitz von König Johann von Sachsen. Einen architektonischen und künstlerischen Höhepunkt bildet die barocke Schlosskapelle des

Baumeisters JohannGeorge Schmidt, Schüler und Nachfolger des Erbauers der Dresdner Frauenkirche, George Bähr. Hier lauschen Sie einem Orgelanspiel. Anschließend fahren Sie zurück nach Altenberg.



Schloss Weesenstein CCBYSA lens-flare.de-at-flickr

3. Tag Osek (CZ) – Litomerice (CZ) – Most – Lauenstein

Fahrt über die tschechische Grenze nach Osek. Das hiesige **Zisterzienserkloster** ist eine große barocke Anlage in deren Mitte eine 1207–1220 errichtete romanische Kirche steht, die im 18. Jh. barockisiert wurde. Die Anlage wurde in den letzten Jahren wiederhergestellt und birgt sehenswerte Bauten und Kunstwerke aus vielen Jahrhunderten. Sie besichtigen das Kloster und den Kapitelsaal.

In Litomerice kommen Sie zum 1,8 ha großen, leicht unregelmäßig rechteckigen **Rathausplatz**. Zu dessen Seiten reihen sich die architektonisch bedeutsamsten Bauwerke der Stadt aneinander: Rathaus, Kelchhaus sowie der Stadtturm – das älteste Gebäude der Stadt.



Markplatz Litomerice CCBYSA Allan Grey-at-flickr

Weithin sichtbar thront die **Kathedrale St. Stephan** auf dem Domhügel. Die Bischofskirche des römisch-katholischen Bistums Leitmeritz findet bereits im 11. Jh. Erwähnung. Der heutige frühbarocke Bau stammt aus den 1660er Jahren. Die Ausstattung der Erbauungszeit im schwarz-goldenen Ohrmuschelstil ist beinahe vollständig erhalten und wurde nur durch wenige jüngere Stücke ergänzt. Seit Mai 1958 ist die

Kathedrale als ein Kulturdenkmal der Tschechischen Republik geschützt.

Weiterfahrt nach Most. Der nordböhmische Ort verschwand in den 70er Jahren wegen der Kohleförderung so gut wie vollständig. Von der ursprünglichen Stadt erhalten ist einzig die „versetzte“ **Dekanatskirche Mariä Himmelfahrt**. Das Schmuckstück der Gotik wurde aufgrund seines außergewöhnlichen architektonischen Werts 1975 auf Gleisen um ca. 850 m verschoben. Die spektakuläre Aktion war mit hohem Aufwand verbunden: ohne seine Fundamente wurde der Kirchenbau auf eine bogenförmige Schienenbahn gebracht. Dadurch weicht ihre Ausrichtung am neuen Standort von der ursprünglichen Lage um etwa 90 Grad ab. Der Innenraum bewahrt eine **Sammlung der Gotik und Renaissancekunst** des nordwestlichen Böhmens.



Kirche St. Marien in Most CCBYSA Hadonos-at-wikimedia.commons

Zum Abschluss des Tages erreichen Sie Lauenstein in der Nähe von Altenberg.

In der **Stadtkirche St. Marien und Laurentin** können Sie einzigartige Sandsteinarbeiten der Pirnaer Bildhauerfamilien Michael Schwenke (ca. 1563–1610) und Lorentz Hörnig (ca. 1575–1624) bewundern. Sie sehen unter anderem den prachtvollen Altar, die Kanzel und den Taufstein – gemeinsam bilden sie das Hauptwerk Schwenkes.

Rückfahrt nach Altenberg und gemeinsames Abendessen im Hotel.



Stadtkirche St Marien und Laurentin CCBY Jens Jäpel-at-wikimedia.commons

4. Tag Louny – Komotau – Annaberg-Buchholz

Am Ufer der Eger liegt die kleine Stadt Louny, heute ein nationales Kulturdenkmal mit interessantem historischen Zentrum, das zu zwei Dritteln von Mauern umgeben ist. Wertvollstes, weithin sichtbares Baudenkmal der Stadt ist die spätgotische dreischiffige **St. Nikolaus-Kirche**. Sie wurde von 1520–1538 vom berühmten königlichen Architekten Benedikt Ried aus Piesting erbaut. Im Inneren finden sich ein monumentaler Altar sowie die prächtige Kanzel von 1540.

In Komotau besuchen Sie die spätgotische **Hallenkirche Maria Himmelfahrt** (1518–1539). Anschließend bleibt Zeit für eine individuelle Mittagspause.

Am Nachmittag steht **Schwarzenberg** auf dem Programm. Die große Kreisstadt im sächsischen Erzgebirgskreis wurde im 12. Jh. als Befestigungsanlage zum Schutz eines Handelsweges angelegt und entwickelte sich dann zum Zentrum der gleichnamigen Herrschaft, zur sogenannten „Perle des Erzgebirges“. Per **Schrägaufzug** gelangen Sie in die schöne **Altstadt** und zur barocken **St. Georgen-Kirche**. Die Saalkirche wurde von 1690–1699 erbaut und ersetzte ein zu klein gewordenes Gotteshaus am unteren Markt. Wenn Sie hineingehen, schauen Sie bitte nach oben: Das Innendach zierte eine außergewöhnlich reich geschnitzte, flache Holzdecke.



Barockes Stadtwappen Schwarzenbergs in der St. Georgen-Kirche CCBYSA Devilsanddust-at-wikimedia.commons

Neben der St. Georgen-Kirche prägt das aus einer mittelalterlichen Wehranlage hervorgegangene **Schloss** das Bild der Stadt (Außenbesichtigung). Es fungiert heute als Kulturzentrum des Erzgebirgskreises und bietet Räumlichkeiten für Veranstaltungen. Es bleibt Zeit für einen kleinen Bummel durch den Ort. Anschließend Weiterfahrt nach Annaberg-Buchholz, größte Stadt des Landkreises und Verwaltungssitz des sächsischen Erzgebirgskreises. Die Stadt breitet sich entlang zweier Berge aus: Der Stadtteil Annaberg erstreckt sich an den Hängen des Pöhlberges, Buchholz an der gegenüberliegenden Talseite bis zum Schottenberg. Aufgrund seiner besonderen Lage hat Buchholz den Charakter einer Terrassenstadt. Zimmerbezug für die nächsten 3 Übernachtungen. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

5. Tag Annaberg-Buchholz – Schneeberg

Die durch den Bergbau reich gewordene Gemeinde Annaberg leistete sich eine große und reich ausgestattete **Pfarrkirche**, die zwischen 1499 und 1525 errichtet wurde. Die spätgotische Hallenkirche gehört zu den größten und kulturgeschichtlich wertvollsten Beispielen dieser Architekturform. Ihr Schlingrippengewölbe ist eines der schönsten überhaupt. **Kunstwerke von Hans Witten und Konrad Maidburg** schmücken den Innenraum, der Hauptaltar stammt von Hans Daucher aus Augsburg.



St. Annenkirche Annaberg-Buchholz CCBYSA Martpan-at-wikimedia.commons

Die **St.-Wolfgang-Kirche** in Schneeberg wurde 1515–1540 durch Hans von Torgau und Wolff Riedinger erbaut und zählt zu den größten Hallenkirchen der Spätgotik im sächsischen Raum. Der dreischiffige und fünfschiffige, ganz einheitliche Kirchenbau wird im Osten durch ein flaches Polygon abgeschlossen. Ein gleichmäßiges Sternengewölbe überspannt den Innenraum, der auch den 1539 von **Lucas Cranach dem Älteren geschaffenen Flügelaltar** bewahrt. Bewundern Sie eines der reifsten Werke des bedeutenden deutschen Malers, Grafikers und Buchdruckers der Renaissance. Nach einer **Stadtführung** fahren Sie zurück nach Annaberg-Buchholz. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

6. Tag Freiberg – Marienberg – Schloss Augustusburg

Heute fahren Sie in die Universitätsstadt Freiberg. Sie sehen den historischen Stadtkern, der in seiner Gesamtheit unter Denkmalschutz steht. Zahlreiche der hier befindlichen Gebäude sind ausgewählte für die vorgesehene Kandidatur zum UNESCO-Welterbe „Montanregion Erzgebirge“. Vom Bergbau und der Hüttenindustrie geprägt, schaffte die Stadt in den letzten Jahrzehnten den Strukturwandel zum Hochtechnologiestandort im Bereich der Halbleiterfertigung und der Solartechnik. Damit gehört Freiberg zum „Silicon Saxony“.

Sie besuchen den **Dom St. Marien**, eine spätgotische Hallenkirche. Zu den Höhepunkten des Kirchenbaus gehören die Silbermannorgel und die **Goldene Pforte** (Portal). Sie lauschen einem **Orgelspiel** und besichtigen danach den Kreuzgang.

Im Anschluss nehmen Sie an einer **Stadtführung** teil und sehen auch die spätromanische Basilika und **Stadtkirche St. Petri** (Außenbesichtigung), die sich am höchsten Punkt der Freiburger Innenstadt, am Petriplatz, befindet.

Individuelle Mittagspause.

Danach fahren Sie nach Marienberg. Mittelpunkt der 1521 für den Silberbergbau gegründeten Stadt ist der Markt mit seinem Standbild des Stadtgründers Herzog Heinrich dem Frommen. Sie besuchen die spätgotische Hallenkirche **St. Marien** mit ihrer umfangreichen Ausstattung von zum Teil hohem künstlerischem Wert. Sie sehen unter anderem den reich verzierten Altar und die manieristischen Malereien von Kilian Fabritius, kurfürstlicher Hofmaler in Dresden.



Schloss Augustusburg CCBYSA Harke-at-wikimedia.commons

Den Tag beschließen Sie mit einem Besuch des **Jagdschlusses Augustusburg**. Kunstliebhaber geraten beim **Altarbild** der Schlosskirche von Lucas Cranach dem Jüngeren ins Schwärmen, das seinen Bestimmungsort nie verlassen hat. Rückfahrt nach Annaberg-Buchholz und gemeinsames Abendessen im Hotel.

7. Tag Meißen – Dresden – Köln

Nach dem Auschecken aus dem Hotel fahren Sie nach Meißen. Berühmt ist die Stadt für die Herstellung des Meißner Porzellans, das als erstes europäisches Porzellan seit 1708 gefertigt wird.

Weithin sichtbar ragen auf dem Burgberg der Dom, das ehemalige Bischofsschloss und die **Albrechtsburg** über die Stadt und die Elbe.

Sie besuchen die Höhenburg, eines der bekanntesten spätgotischen Architekturdenkmäler, die als der erste Schlossbau Deutschlands gilt. Sie wurde von Arnold von Westfalen – einem der bedeutendsten Baukünstler des ausgehenden Mittelalters – als Wohn- und Regierungssitz geschaffen. Besonders schön sind die

repräsentative Wendeltreppe an der Hofseite und die Reliefs im Obergeschoss (1524). Im Rahmen einer Erneuerung um 1870, wurden viele Wände und Decken der Innenräume ausgemalt. Nach der individuellen Mittagspause Fahrt zurück zum Dresdener Flughafen und Rückflug nach Köln.



Albrechtsburg Meißen CCBYSA Ladislaus Hoffner-at-wikimedia.commons

Im Reisepreis enthalten:

- Flug mit Eurowings in der Economy Class: Köln – Dresden – Köln (andere Abflughäfen auf Anfrage).
- Flughafen- und Luftverkehrssteuern, Landegebühren sowie Sicherheits- und Kerosinzuschläge
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der 3- und 4-Sterne-Landeskategorie
- 6 x Frühstücksbuffet
- 6 x Abendessen als 3-Gang-Menü bzw. Buffet im Hotel
- Rundreise ab/bis Dresden im modernen Fernreisebus mit Klimaanlage und WC
- Besichtigungen und Eintrittsgelder: Dippoldiswalde: Stadtkirche St. Marien und Laurentius / Pirna: Stadtkirche St. Mairen, Kirche St. Heinrich / Schloss Weesenstein / Osek: Zisterzienserkloster / Litomerice: St. Stephans-Dom / Most: Dekanatskirche Mariä Himmelfahrt / Altenberg: Stadtkirche St. Marien und Laurentin / Louny: St. Nikolaus-Kirche / Komotau: Kirche Maria Himmelfahrt / Schwarzenberg: St. Georgen-Kirche / Annaberg-Buchholz: Pfarrkirche St. Annen / Schneeberg: St.-Wolfgangs-Kirche / Freiberg: Dom St. Marien / Marienberg: Kirche St. Marien / Schloss Augustusburg / Meißen: Albrechtsburg
- Örtliche Führungen: Schloss Weesenstein / Louny: St. Nikolaus-Kirche / Annaberg-Buchholz: Pfarrkirche St. Annen / Freiberg: Dom St. Marien
- Stadtführungen: 5. Tag: Schneeberg 6. Tag: Freiberg
- Berg- und Tal-Fahrt mit dem Schrägaufzug (4. Tag)
- Orgelanspiel (2. und 6. Tag)
- Kopfhörer-System
- CONTI-Reisebegleitung
- Fachreiseleitung: Prof. Dr. Barbara Schock-Werner, Dombaumeisterin i.R.
- Spende für den Zentral-Dombau-Verein zu Köln e.V. € 50,00 pro Person

Preise pro Person:

bei Buchung bis 20.12.2018
im Doppelzimmer € 1.460,00
im Einzelzimmer € 1.595,00

bei Buchung ab 21.12.2018
im Doppelzimmer € 1.495,00
im Einzelzimmer € 1.630,00

Teilnehmer: min. 20

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Informationen zur Reise:

Einreise: Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben.
Angehörige anderer Staaten oder Reiseteilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.
Anzahlung: 20 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung
Restzahlung: bis 4 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (Flug-Pauschalreisen).

Bestimmungsorte der Reise:

21.06.–24.06.2019
Altenberg-Schellerhau – 3 Nächte
24.06.–27.06.2019
Annaberg-Buchholz – 3 Nächte

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten Sie die Anforderungen unserer Reisen nicht oder nur teilweise erfüllen können, kontaktieren Sie uns unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 25.09.2018

Reise A_SHKZDV

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung
CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.



Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70

Internet: <http://reisefinder.conti-reisen.de>

**Reiseziel: Sächsische Hallenkirchen /
A_SHKZDV**

Reisedatum: 21.06. – 27.06.2019

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

Einzelzimmer Doppelzimmer zusammen mit _____

Bitte informieren Sie mich über Abflüge ab/bis _____

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance - zum Preis pro Person von:

- € 68,00 **mit** Selbstbehalt oder € 87,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 1.500,00)
 € 85,00 **mit** Selbstbehalt oder € 111,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.000,00)

Reiserücktrittskostenversicherung - zum Preis pro Person von:

- € 39,00 **mit** Selbstbehalt oder € 51,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 1.500,00)
 € 51,00 **mit** Selbstbehalt oder € 69,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.000,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich **telefonisch** / **per E-Mail** über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde.

Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reiseteilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach §651 a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH**, die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen eintreten werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____